

KATASTROPHENPLAN

Was ist im Falle eines Brandschadens zu tun?

Jedes Unternehmen kann durch Brand- oder andere Schäden unvermittelt in eine Notsituation geraten. Im Zuge eines funktionierenden Risikomanagements ist es daher unerlässlich, sich zumindest über die grundlegendsten Risiken klar zu werden und im Vorfeld Strategien zu entwickeln, wie einem solchen Ereignis möglichst effektiv begegnet werden kann.

! Dies gilt im Übrigen auch für den Fall, dass ein wichtiger Zulieferer von einem Schaden betroffen ist und man gezwungen ist, schnell Alternativen zu finden.

Zusätzlich zu den gesetzlich erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenprävention sollte im Vorfeld daher ein Katastrophenplan aufgebaut werden, der die Folgen und die daraus resultierenden Maßnahmen zusammenfasst. Essenziell ist hierbei auch die Benennung von Verantwortlichen sowie die regelmäßige Überprüfung der Aktualität.

! Im Vorfeld sollte man eine Risikoanalyse des Produktionsbetriebes vornehmen und dabei folgende Fragen klären:

- Der Verlust welcher Maschinen hätte die schwerwiegendsten Folgen?
- Wie lange ist die Lieferzeit dieser Maschinen? Sind sie kurzfristig gebraucht erhältlich?
- Ist es möglich, Teile des Produktionsprozesses auszulagern? Und wenn ja, welche?
- Gibt es die Möglichkeit, ggf. in der Nähe des Standortes andere Örtlichkeiten zur Produktion anzumieten?
- Ist die versicherte Betriebsunterbrechungszeit ausreichend?

Folgende Unterlagen sollten für den Fall eines Schadens vorbereitet sein:

1. Aufstellung der fachlichen und personellen Zuständigkeiten inkl. der Ansprechpartner und Stellvertreter im Falle von Abwesenheit oder Krankheit. Bildung eines Notfallteams mit klar strukturierten Verantwortlichkeiten.
2. Aufstellung der Unterlagen, die die einzelnen Verantwortungsträger vorbereiten bzw. bereitstellen müssen, z.B. betriebliche Unterlagen wie Maschinenstellpläne, Anlagenbuchhaltung etc., behördliche Unterlagen wie Genehmigungen, Prüfberichte etc., sonstige Unterlagen wie Verträge. **Wichtig ist: Wo sind diese Unterlagen gelagert, gibt es digitale Kopien, können im Verhinderungsfall auch die Stellvertreter oder andere Einsicht in die Unterlagen nehmen?**
3. Alarmierungschecklisten, sowohl unternehmensintern als auch -extern, also zu Behörden wie Feuerwehr, Immissionsschutzbehörde, Berufsgenossenschaft, Versicherungsmakler, Versicherung inkl. der Ansprechpartner.
4. Aufstellung der Sofortmaßnahmen wie Evakuierungsmaßnahmen Mitarbeiter, Abschalten oder Runterfahren von Anlagen, Benennung der hierfür Verantwortlichen.
5. Schadensmindernde oder -verhindernde Maßnahmen wie die Aufrechterhaltung von Betriebsabläufen durch Einsatz von Ersatzmaschinen, Verlagerung von Prozessen oder Produktionsschritten, Zukauf von Fremtteilen oder Halbfertigprodukten etc.
6. Planung der Kommunikation mit Mitarbeitern, Kunden, Zulieferern und der Öffentlichkeit, also den Medien und den Nachbarn, Benennung der Ansprechpartner und Verantwortlichen.



Bewährt hat sich, dass ein Mitarbeiter des Unternehmens alle o.a. Unterlagen in Kopie verwaltet und regelmäßig die Aktualität dieser Unterlagen überprüft.

Verhalten im Schadensfall und Ablauf:

1. Feuerwehr alarmieren, Mitarbeiter ggf. evakuieren, Sofortmaßnahmen durchführen
2. Information der Mitarbeiter, Behörden, Makler, Versicherer, Bestellung Sachverständige etc.
3. Kriminalpolizei ermittelt prinzipiell immer; Freigabe der Schadenstelle
4. Info an Kunden und Zulieferer über Schadensereignis und eventuell Dauer der Wiederherstellung
5. Bestimmung eventueller Provisorien, alternative Personalbeschäftigung bestimmen
6. Schadensaufnahme und Bewertung, daraus folgend Reparaturen, Reinigung und
7. Bestimmung von Neubestellungen und Lieferzeiten
8. Absprachen mit Versicherungen über Vorauszahlungen
9. Zeitplan für die Wiederherstellung
10. Info an Kunden und Zulieferer, Betriebsbereitschaft ist erfolgt
11. Abrechnung der Kosten und Erstellung der Gutachten für Gebäude, Einrichtung, Betriebsunterbrechung

Großschäden stellen für das betroffene Unternehmen immer eine Ausnahmesituation dar und können die gesamte Unternehmensexistenz gefährden.

 Wir stehen Ihnen im Schadensfall rund um die Uhr zur Verfügung, um die erforderlichen Erstmaßnahmen einzuleiten und im weiteren Verlauf eine schnelle und faire Schadensabwicklung durchzuführen.